

Große Anfrage der Fraktion der CDU**Das Land Bremen als e-Logistikstandort**

Das Land Bremen gehört schon heute zu den wichtigsten Logistikstandorten in der Bundesrepublik Deutschland. Insbesondere in Bremerhaven wurde die Logistikkompetenz in den vergangenen Jahren ausgebaut. Die Anforderungen an die Logistikbranche unterliegen in immer kürzeren Zyklen einem ständigen Wandel; hierauf müssen sich die betroffenen Unternehmen und auch die staatlichen Förderinstrumente flexibel anpassen.

Der Logistikmarkt verzeichnet weltweit ein nachhaltiges Wachstum mit hervorragenden Perspektiven und die Anwendung von IT-gestützten Logistik-Lösungen gewinnt insbesondere auch im Hafenbereich an Relevanz.

Gerade vor diesem Hintergrund fördert das Land insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte, Produktionsverfahren und Dienstleistungen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Welche Rolle spielen IT-gestützte Logistikketten für den Hafenstandort Bremen und Bremerhaven?
2. Wie haben sich diese Logistikketten in den vergangenen Jahren verändert?
3. Durch welche Maßnahmen wird den aktuellen Entwicklungen im Bereich von e-Logistik Rechnung getragen, um weiterhin ein attraktives Angebot in den bremischen Häfen anzubieten?
4. Welche öffentlichen Institutionen und Unternehmen im Lande Bremen befassen sich vorrangig mit e-Logistik, und wie kann deren Kompetenz auch für die bremischen Häfen genutzt werden?
5. Welche Förderinstrumente für das Thema e-Logistik gibt es, und welche inhaltlichen Schwerpunkte sieht der Senat für die zukünftige Förderung?
6. Welche Bedeutung hat e-Logistik für die im Land Bremen ansässigen klein- und mittelständischen Unternehmen?
7. Wie kann eine engere Kooperation zwischen wissenschaftlichen Institutionen und Unternehmen sichergestellt werden, um den Transfer von Wissen und Nutzen für die regionale Wirtschaft gewährleisten zu können.

Paul Bödeker, Helmut Pflugradt,
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU